

Agenda



- 1) Kurzvorstellung Ensinger, sowie Struktur
- 2) Ausgangssituation im Alt-System(en)
- 3) Einführung SAP InformationSteward zur Messung und Optimierung der Datenqualität
- 4) SAP DataServices als ETL-Tool für die SAP-Einführung
- 5) SharePoint als Unterstützungstool für die Stammdatenanlage- bzw. änderung
- 6) Anforderungen an Stammdaten- und Stammdatenstrukturen unter SAP-HANA
- 7) Lessons learned



Kurzvorstellung Ensinger

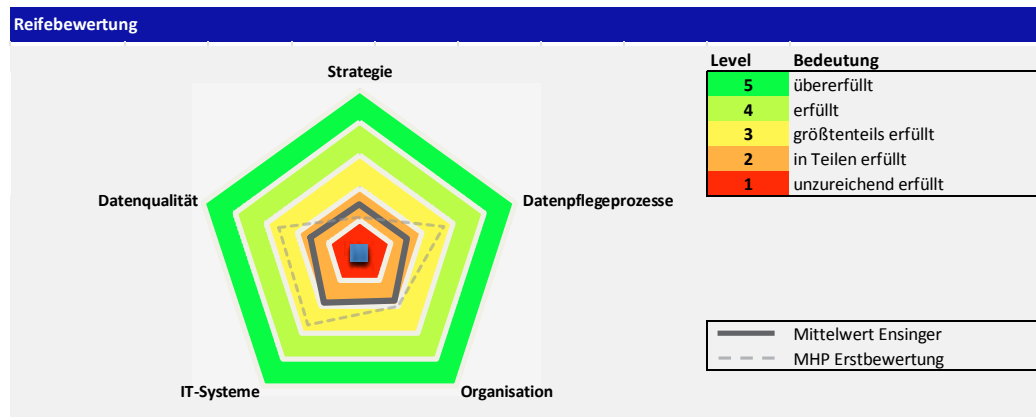
- Ensinger GmbH mit Hauptsitz in Nufringen (Großraum Stuttgart)
- Entwicklung und Herstellung von Hochleistungskunststoffen
 - *Gliederung in sieben verschiedene Sparten mit unterschiedlichen Produktgruppen- und Branchen, sowie Anforderungen*
 - *Halbzeuge für Weiterverarbeitung im Extrusionsverfahren*
 - *Profile für Isolierungen und Fensterbau*
 - *Fertigteile (Zerspanung)*
 - *Spritzgießen*
 - *Guss Verfahren*
 - *Industrieprofile*
 - *Compundierung*
- *Ca. 2.700 MA an 30 Standorten weltweit, 440 Mio. Euro Umsatz (2017); Hauptwerke in Nufringen und Cham mit zusammen ca. 1.200 MA*
- *100% Familienbesitz in 2. Generation*

Struktur und Ausgangssituation bei Ensinger



- Große Produkt- und Innovationsvielfalt bei Ensinger
- Sieben Produktparten, alle unter einer legalen Einheit
- Unterschiedlichste Wertschöpfungsprozesse (Spritzen, Extrudieren, Zerspanen, Compoundieren, Zuschnitte nach Kundenanforderungen, etc.)
- Jede Sparte mit individuellen „Standards“ bezüglich Prozesse, Dateninhalten oder auch Datenhaltung
 - eigene Accessdatenbanken
 - eigenes ERP-System OHNE Schittstelle zum zentralen ERP
 - Datenfelder, auch generell steuernde, wurden, je Organisationseinheit unterschiedlich und mit sprechenden Codierungen gepflegt – keine Regelung
- „Lokale“ Access-Datenbanken
- Etc.

Ausgangssituation im Alt-System Eigenbewertung durch Key-User



Konsequenz: IHK-Schreiben, in welchem angedroht wird,
Ursprungszeugnisse nur noch unter Vorbehalt auszustellen